

# "Nur" unkollegiales Verhalten oder mehr?

Beitrag von „Eisherz“ vom 21. Juli 2024 23:01

[Zitat von LadyBlondi1989](#)

Hi,

natürlich darf man das nicht machen, was die Kollegin da gemacht hat. Aber ich denke, dass gerade bei schwierigen Kollegen der Weg zur höheren Stelle eher das Problem verstärken wird. Also, entweder, ich würde das abhaken, um des lieben Friedens Willen oder ich suche als Betroffene erstmal persönlich das Gespräch, vielleicht auch mit Unterstützung einer weiteren Kollegin (auf beiden Seiten). Ich denke einfach, dass sie schwierig ein Einsehen zeigen oder ihren Fehler zugeben wird, deshalb sollte man ihr den Freiraum nicht noch nehmen, indem man direkt zu einem Vorgesetzten geht.

Finde diese Sichtweise furchterregend.

Nichts machen und sich als nächstes Mobbingopfer prädestinieren?

Das wäre eher ein Fall für den Personalrat.

Ich würde hier ein Mobbingtagebuch führen.

Das geht nicht.

Wir reden hier von Menschen, die Kinder und Jugendliche aufs Leben vorbereiten wollen.